

Protokoll

4. ordentliche Generalversammlung 11.4.2018

Anwesende

Gerald Ganglbauer, Ulrike Sajko, Dr. Ronald Saurugg, Evelyn Kohl, DI. Edgar Unteregger, Mag. Margarete Wacha, Veronika Mikula, Mag. Christine Unteregger, Renate Pohl, Josef Korpitsch, Anni Polacsik, Eduard Polacsik, Raimund Thiele, Gertrude Korpitsch, Dr. Heinrich Hönig und Gattin

Gäste

Dipl.Päd. Elisabeth Bachler, Susanne Reinprecht MSc MBA, Mag. Beatrice Weinzettl, Harald Ferstl

Begrüßung und Eröffnung

Die Generalversammlung beginnt um 10 Uhr 15 mit der Begrüßung durch den Präsidenten Gerald Ganglbauer. Er zeigt einen Film der EPDA, in dem er mitwirkt, wo man sehen konnte, dass weltweit viele Nationen sich mit der Bewältigung der verschiedenen Probleme von Parkinson beschäftigen und sich auch untereinander vernetzen.

Der Präsident erinnert, dass PON schon vor 6 Jahren gegründet wurde, bedankt sich bei den Kollegen im Vorstand und speziell bei Frau Sajko für die gute Zusammenarbeit und erklärt, dass er ein letztes Mal als Präsident zur Verfügung stehen würde und sich bis 2020 ein Nachfolger finden müsse.

Dann wird die Beschlussfähigkeit (inkl. Vertretungen) festgestellt und einstimmig über das Protokoll der Generalversammlung vom 29.2.2016 abgestimmt.

Bericht des Generalsekretärs

Frau Sajko macht einen bunten Rückblick auf die letzten beiden Jahre: Generalversammlung 29.2.2016, intl. Gruppentreffen Dillingen 2017, Bewegtes Singen, 11.4.2017 Weltparkinsontag am Schöckel (Bewegung ist alles), Selbsthilfetag 2017, Smoveyturnen mit Peter Pototschnig, Parkinson ABC (nach einem Vortrag von Dr. Saurugg in Dillingen), Erlös aus dem Verkauf der Ganglbauer, Sajko und Saurugg Bücher geht an PON, neue Homepage von Gerald Ganglbauer auf *WordPress* umgebaut (damit ein Nachfolger auch ohne HTML Kenntnisse die Seiten pflegen kann), Dr. Gerschlager – Kongress Parkinson Gesellschaft, Vortrag Round Table Radkersburg, Zitterschnecke als neues PON Maskottchen, PON Flohmarkt von Franz Pennauer, Dank für genaue Kassaführung an Ingrid Winkler, PON Kegeln im Dezember, J-ULI Sommerfest, Gedankenweg 2016 Pöllauberg, 60. Geburtstag des Präsidenten, PON Chat am Skype Ö-Treff und natürlich der monatliche PON Real Treff.

Bericht der Rechnungsprüfer

<i>Einnahmen 2016</i>	1.820,77	
<i>Ausgaben 2016</i>	1.959,06	
<i>Einnahmen 2017</i>	1.545,62	
<i>Ausgaben 2017</i>	800,95	
<i>Einnahmen bis 31.3.2018</i>	535,00	
<i>Ausgaben bis 31.3.2018</i>	2.515,91	
<i>Kontostand per 31.3.2018</i>	-1.335,13	6.004,28

Entlastung des Vorstands

Die Rechnungsprüfer bitten um Entlastung des Vorstands – einstimmig mit Handzeichen.

Wahl des neuen Vorstands

Frau Bachler übernimmt den Vorsitz als Wahlleiterin.

Wahlvorschlag

Präsident Gerald Ganglbauer
Vizepräsident..... Franz Pennauer
Generalsekretär (Schriftführer) Ulrike Sajko
Schriftführerstv. Anni Polacsik
Kassier Ingrid Winkler
Kassierstv. Karl Maier
Rechnungsprüfer Edgar Unteregger und Elisabeth Tieber

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Anträge und Allfälliges

Der Mitgliedsbeitrag 15,- / 25,- bleibt gleich, nur die Grundstufe wird von 0,- auf 5,- angehoben.

Motte: „Was nix kostet, ist nix wert“

Schweigeminute für verstorbene Mitglieder:

Ulrike Rauscher, Gustav Schneller, Margarete Sajko, Martha Franz

Kaffeepause

Rahmenprogramm

Bericht Fr. Dipl.Päd. Elisabeth Bachler

Die ersten zwei Jahre

Nach der Pause gibt es eine Einführung über die Organisation der Selbsthilfe, die berichtet, dass es steiermarkweit ca. 90 Selbsthilfegruppen gibt, die unter dem Überbegriff „Jugend am Werk“ laufen. Außerdem berichtet sie über den Fördertopf bei der GKK, den wir unbedingt nutzen sollten.

Vortrag von Susanne Reinprecht, Beatrice Weinzettl und Harald Ferstl

„Wege zum bio- psycho- sozialen Wohlbefinden“

Es geht um verschiedene Bewegungen speziell zu Tango Klängen. Körperverständnis, Haltung, Selbstwertgefühl durch Erfolg in der Bewegung. Unterrichtsprinzip lernen – üben – tanzen.
If you don't use it, you lose it.

Vortrag von Dr. Saurugg

„Dopamin von anderswo“

Was macht Dopamin, wie entsteht es, wie führt man es zu, wie nimmt man es auf und die pos. und neg. Einflüsse. Vitamin B, Ginkgo, Johanniskraut und Koffein können die Medikation beeinflussen. Auf jeden Fall gilt viel Trinken, die Aufnahme der Medikation erfolgt durch den Dünndarm. Pflanzliche Stoffe können nur ergänzend sein. Nichts erzwingen, nicht übertreiben, die Therapien mit dem Neurologen besprechen, Abwechslung und neue Reize, aber es gibt kein generelles Rezept für Parkinsonpatienten, jeder ist anders.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen endet die Generalversammlung um 15 Uhr.